



Doppelhausbrand an Heiligabend: Bewohner stehen vor dem Nichts!

Brand eines Doppelhauses in Uslar an Heiligabend: Alle Bewohner unverletzt, Gebäude unbewohnbar, Schaden 300.000 Euro. Ermittlungen laufen.

Uslar, Deutschland - Am Heiligabend 2024 ereignete sich in Uslar, im Landkreis Northeim, ein verheerender Brand, der die Bewohner eines Doppelhauses ihren Wohnsitz gekostet hat. Gegen Nachmittag brach das Feuer aus, das bei Eintreffen von Polizei und Feuerwehr in vollem Ausmaß wütete. Glücklicherweise konnten alle Bewohner unverletzt entkommen, jedoch ist das Wohnhaus vollständig unbewohnbar. Der durch den Brand entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 300.000 Euro. Die Einsatzkräfte von mehreren freiwilligen Feuerwehren waren vor Ort und konnten das Feuer schnell löschen, doch die Brandursache bleibt bislang unklar, wie **SAT.1 Regional** berichtete.

Feuer in Berlin-Kaulsdorf

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich auch in Berlin-Kaulsdorf, wo am gleichen Tag ein Einfamilienhaus in Flammen aufging. Anwohner alarmierten um 14:58 Uhr die Feuerwehr, nachdem sie das Feuer bemerkt hatten. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand bereits das gesamte Dach sowie das Erdgeschoss in Vollbrand. Die Brandbekämpfung gestaltete sich äußerst schwierig; insgesamt wurden 30 Atemschutzgeräte und drei C-Rohre eingesetzt, um die Flammen zu löschen. Nach drei Stunden waren die Kontroll- und Aufräumarbeiten im Gange, ohne dass es zu Verletzten kam, wie **Blaulichtreport Berlin** berichtete.

City berichtete. Auch hier ist die Ursache des Feuers derzeit noch unbekannt.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Brandstiftung
Ort	Uslar, Deutschland
Schaden in €	300000
Quellen	• www.sat1regional.de • blaulichtreportberlincity.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at